

Firmenname und Kontaktdaten:

		Gibt es bereits/ ist umgesetzt	Setzen wir gerade um	Wird künftig umgesetzt	Ist nicht vorgesehen
Vor der Ausbildung	Sie bieten potenziellen Azubis die Möglichkeit, Ihren Betrieb kennenzulernen. (z.B. Besichtigung, persönliches Gespräch)				
	Interessenten können über ein Praktikum Einblick in Ihren Betrieb erhalten.				
	Sie aktualisieren regelmäßig Ihre Homepage und informieren über offene Stellen.				
	Sie schließen vor Ausbildungsbeginn einen <u>Ausbildungsvertrag</u> . (Inhalte: Ausbildungsdauer, Arbeitszeit, Ausbildungsvergütung, Urlaubsanspruch)				
Die Ausbildung	Ihnen ist die Integration des Azubis vom ersten Tag an sehr wichtig. (z.B. persönliche Begrüßung, Vorstellung im Betrieb, Einweisung des Arbeitsplatzes und -umfelds)				
	Sie haben einen fachlich geeigneten Ausbildungsbeauftragten, der den Ausbildungsablauf Ihres Azubis betreut und unterstützt. (z.B. regelmäßige Gespräche, Betreuung, Hilfestellung, Austausch über schulische Leistungen, Kontrolle des Berichtshefts)				
	Bei Ihnen gibt es einen Ausbildungsrahmenplan. (Inhalt: sachliche und zeitliche Gliederung der Ausbildung)				
	Sie gestalten das Arbeitsangebot Ihres Azubis vielseitig. (Kennenlernen/ Durchlaufen aller arbeits- oder betriebsrelevanten Bereiche)				
	Sie melden Ihren Azubi bei der zuständigen Berufsschule an und stehen mit dieser in regelmäßigem Austausch.				
Betriebsklima	Sie legen auf ein gutes Betriebsklima wert und binden Azubis aktiv ein. (z.B. Betriebsausflüge, Teambuilding-Maßnahmen, gemeinsame Schulungen)				
	Sie nehmen die Meinung und Anregungen Ihres Azubis ernst. (Mitspracherecht)				
	Sie fördern die Selbstverantwortung Ihres Azubis. (bspw. eigene Arbeitsbereiche und/oder Projekte)				
Gesundheit und Sicherheit	Bei Ihnen gibt es eine Gefährdungsbeurteilung des Arbeitsplatzes und Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheitsschutz.				
	Sie klären Ihren Azubi über Unfall- und Gesundheitsgefahren auf. (evtl. schriftliche Bestätigung)				
	Die Unterweisungen zu Unfallverhütung und Gesundheitsgefahren werden bei Ihnen regelmäßig wiederholt.				
	Sie führen Erste-Hilfe-Kurse durch. (bestenfalls auch andere Sicherheitskurse, z.B. Feuerlöchertraining)				
	Sie stellen Ihrem Azubi kostenlos Arbeitskleidung und/oder erforderliche Schutzausrüstung.				
Ausbildungsvergütung	Sie orientieren sich bei Ausbildungsvergütung, Arbeitszeiten und Urlaubsanspruch an den Vorgaben der IHK.				
	Sie übernehmen die Fahrtkosten zur Berufsschule.				
	Ihr Azubi erhält eine Abrechnung über Brutto- und Netto-Bezüge.				
	Sie führen ein Stundenkonto, auch für Ihren Azubi.				
Karrierechancen	Nach Möglichkeit übernehmen Sie Ihren Azubi nach der Ausbildung. (Gespräche werden frühzeitig geführt)				
	Sie unterstützen Ihren Azubi beim Erwerb von Zusatzqualifikationen. (z.B. Gabelstaplerführerschein)				
	Sie unterstützen Ihren Azubi bei Weiterbildungsmaßnahmen. (z.B. Meisterprüfung)				

Datum, Unterschrift (Einverständniserklärung)

Firmenstempel